

J. H. 65890

München am 1. März 1893

Ihre erhabene Fraulein!

War allen Menschen ein mächtig
sorglichster Dank, für das viele
Abwachen und alle herzlichste
Aufmerksamkeit Sin, die ich
so sehr verdiene mir zu köstlichen
Lösungen.

Aber sagen Sie mir wie kommt
es, dass man sich am 27. Feb.
sich meiner erinnert, indem
mir nur zu gut bekannt, dass

bewillt nur Hoehen Einladungen
fürs nächste.

Der Termin ist mir so kurz, dass
nigentlich müsste das Bild früter
(pr. Fraed)⁺ abgegangen sein, um
am 10. d. in Wien anzukommen -

Das ist trotz möglichem Nachdruck
mit nicht unbilligen Kosten
offen für ein bestimmtes
Zinsage zu machen.

Außerdem werde ich so meine
bedanken ob es auch ausständig
an 3 Orten in Chicago aus-
zuführen.

Ich würde Ihnen im Sommer
von der jährigen Künstler-schaft
eingeladen w. werden ich

+ falls ich die Kosten
für Transport etc. v. Wien
nach Wien zu zahlen?

mir bild zu sagen, würde ich
noch im 2. Jahran, welche
Tury frei u. selbst wohl auch
Koffen frei nach Chicago gehen.
In der oest. Abtheilung fand
ich auch ein Bild, so daß ich
beim 2 in 2 Abtheilungen war.
Lobten bin.

Ich bin auf fast gegen Ausstellungen
von Frauen (Kunst) noch in Wien
jetzt nicht wohl zu sagen — in
Fall ist jedoch mir unbekannt, da
die Ausstellung mir in Wien
von der Welt in Dresden ist
geführt, im großen Rahmen
gefällt u. die größte Thätig-
keit der Frauen zum Ausdruck
bringen soll.

Es würde auf mich sehr freuen
wenn du einmal pers. mit Herrn
zu Markgrau v. v. v. v. v. v.
beid ich wieder nach Wien
kommen der Versuch nachzu
zu schaffen.

Mit den herzlichsten Grüßen
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
gelingen Herrn in e. v. v. v. v.
Bestrebungen vorbleibe

Zufriedenheit



Trina Blau Lauy
Hillmanstrasse 28